

Die Übereinstimmung der Plandarstellung unter Berücksichtigung der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über vorgebrachte Bedenken und Anregungen sowie der Aufstellungs-, Offenlegungs- und Beschlusssprüche mit dem Original wird bescheinigt.
Kassel, den 1. Dezember 1976


PLANZEICHENERKLÄRUNG

Bestand, Grenzen, Sonstiges

- Bestand: Schraffierte Flächen
- Grenzen: Stadtgrenze, Gemarkungsgrenze, Flurgrenze, Flurstücksgrenze
- Sonstiges: Mauer, Flurstücksgrenze, Kanalschacht

Art der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiet	GE	Gewerbegebiet
WR	Reines Wohngebiet	G1	Industriegebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet	SW	Wohnenhausgebiet
MD	Dorfgebiet	SO	Sondergebiet
MI	Mischgebiet		
MK	Kerngebiet		

Maß der baulichen Nutzung

- Z B III: Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
- III: Zahl der Vollgeschosse, zwingend
- G: Zusätzliches Garagenschloß
- 0.4: Grundflächenzahl
- 0.8: Geschosflächenzahl
- 30: Baumassenzahl
- 0: Offene Bauweise
- △: Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig
- △: Nur Hausgruppen zulässig
- g: Geschlossene Bauweise
- : Baulinie
- : Baugrenze
- : Stellung baulicher Anlagen bei zwei Haupttrichtungen

bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf


- Schule
- Kindergarten
- Kirche
- Grünflächen: Grünflächen, Parkanlage, Gärtnereisch genutzte Flächen, Dauerkleingärten, Friedhof, Sportplatz, Spielplatz
- Versorgungsanlagen: Umformerstation, Wasserbehälter
- Verkehrsmittel: Straßenverkehrsflächen, Straßenbegrenzungslinie, Autobahnen, autobahnähnliche Straßen, Zufahrtsverbot


Sonstige Flächennutzungen


- Wasserflächen
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Sonstige Festsetzungen und Darstellungen: Flächen für Stellplätze oder Garagen, St Go, GSt Go, TGo, GTGo, WP, Waschlager, HOTEL, Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen, Mit Geh-(G), Fahr-(F) und Leitungsrechten (LI) zu belastende Fläche, Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke, Sportplatz, Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen, Abgrenzungen sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen, Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Kennzeichnungen, Nachrichtliche Übernahmen: Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen, N Naturschutz, L Landschaftsschutz, Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, W Wasserschutzgebiet, U Überschwemmungsgebiet, Q Quellenschutzgebiet, SAN Sanierungsgebiet, Flächen für Bahnanlagen, Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitungen
- nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzubrechende Gebäude oder bauliche Anlagen im Sanierungsgebiet
- Arkade, Durchgang


Festsetzungen durch Text


- Die Festsetzungen des Bebauungsplanes für das Gebiet der Stadt Kassel im M.1:5000 vom 18.11.1972 haben innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes keine Geltung.
- Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des nach § 173 Abs 3 BBauG als Bebauungsplan weitergeltenden Fluchtlinienplanes 22 Nr. vom 7.6.1905 aufgehoben.
- Mindestgrößen von Baugrundstücken
 - Die Mindestgröße der Baugrundstücke wird festgesetzt:
 - 600 qm bei freistehenden Wohngebäuden
 - 400 qm bei einseitig angebauten Wohngebäuden
 - 250 qm bei zweiseitig angebauten Wohngebäuden
 - Ausnahmsweise kann eine Unterschreitung der Grundstücksgröße bis 20% zugelassen werden, wenn besondere städtebauliche Gründe dies rechtfertigen.


Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstehenden städtischen Kartenwerk durch das Stadtvermessungsamt (Verm. St. nach § 8 Nr. 3 Kat. Ges.) Kassel, den 13.11.1976



Aufgestellt Kassel, den 15.1.1975


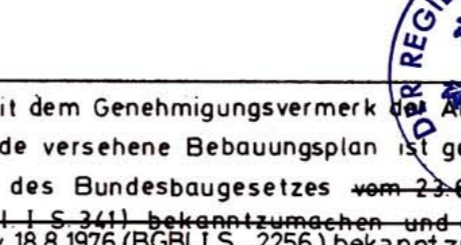
Als Bebauungsplanentwurf zur öffentlichen Auslegung beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel gemäß § 21 (u. 6) des Bundesbaugesetzes am 7.4.1975


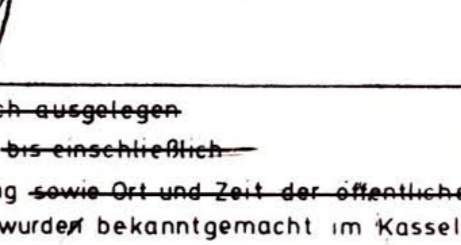
Offentlich auszulegen vom 5.5.1975 bis einschließlich 6.6.1975


Hat öffentlich auslegen gemäß § 2 (6) BBauG vom 5.5.1975 bis einschließlich 6.6.1975


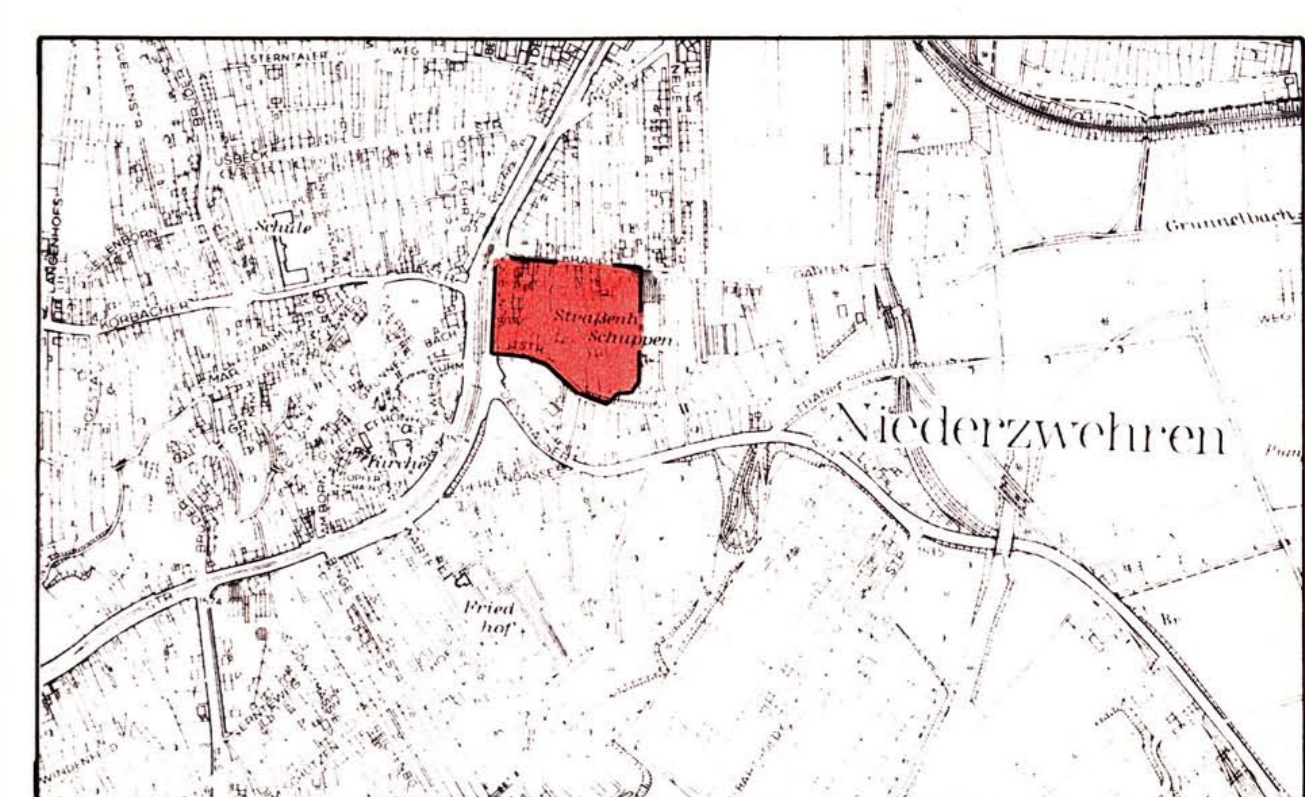
Als Sitzung beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel gemäß § 10 BBauG am 8.11.1976


Genehmigungsvermerk **GENEHMIGT**
 mit Verfügung vom 18.2.1977
 - III/3c - III/3d - 61d 04 - 01 - 01 -
 Kassel, den 18.2.1977
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 Im Auftrag


Der mit dem Genehmigungsvermerk des Stadtvermessungsamtes versehenen Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1974 (GGBl. I S. 241) bekanntgemacht und öffentlich (Ld.Fv. 18.8.1976 (GGBl. I S. 2256)) bekannt zu machen bis einschließlich 18.3.1977


Der mit dem Genehmigungsvermerk des Stadtvermessungsamtes versehenen Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1974 (GGBl. I S. 241) bekanntgemacht und öffentlich (Ld.Fv. 18.8.1976 (GGBl. I S. 2256)) bekannt zu machen bis einschließlich 18.3.1977


Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1974 (GGBl. I S. 241), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 (GGBl. I S. 1237), Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 17.10.1960 (GVBl. S. 103), 2. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 20.6.1961 (GVBl. S. 86)



STADT KASSEL

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN KRAPPGARTEN WESTL. TEIL, GRUNNELBACH UND FRANKFURTER STRASSE

MASSTAB 1:500

VIII- 17 B